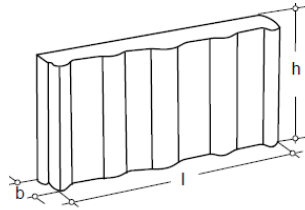


Filterplatte 45 mm



Dränsteine aus haufwerksporigem Beton werden zu einer Dränwand aufgebaut um erdberührte Bauwerke vor nichtdrückendem Wasser zu schützen (DIN 4095).<sup>1)</sup>

Sie nehmen das anfallende Wasser flächenhaft auf und leiten es über Betonfilterrohre oder Grundrohre dem Vorfluter zu.

Die Funktion der Dränwand ist nur gewährleistet durch das komplette System von Dränsteinen und Zubehör.

Dränsteine nehmen, ohne sich zu verformen, vertikale und horizontale Lasten auf. Gleichzeitig schützen sie die Bauwerksabdichtung vor schädigenden Schubbelastungen.

Die Forderung der DIN 18195 Teil 10<sup>2)</sup> wird somit erfüllt.

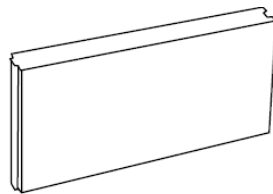
Für die unterschiedlichsten Verwendungsmöglichkeiten werden verschiedene Formen von Dränsteinen wie Filterplatte, Vollfilterstein und Filterkörper hergestellt.

Die Verwendung der verschiedenen Dränsteine ist abhängig von:

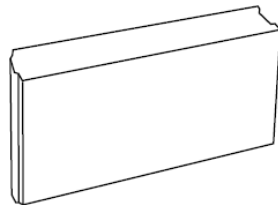
Einbautiefe, Wasseranfall und Belastungen aus Erddruck und zusätzlichen Verdichtungsgeräten.

Laufende Fremd- und Eigenüberwachungen garantieren eine gleichbleibende Qualität

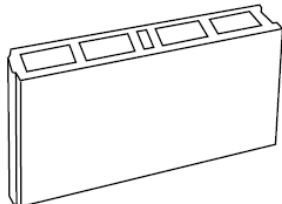
Vollstein 15N, 70 mm



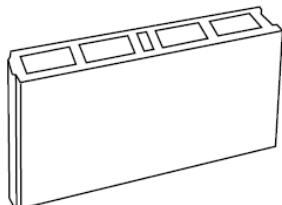
Vollstein 15N, 100 mm



Filterkörper 7,5N



Filterkörper 15N



Form	l	b	h	Ca. kg/m <sup>2</sup>	Werk*
Filterplatte	500	45	250	75	1
Filterplatte	500	45	250	66	2
Vollfilterstein 15 N	500	70	250	140	1
Vollfilterstein 15 N	500	100	250	200	1
Vollfilterstein 15 N	500	100	250	160	2
Filterkörper 7,5 N	500	100	250	108	1
Filterkörper 7,5 N	500	100	250	95	2
Filterkörper 15 N	500	100	250	115	1
Filterkörper 15 N	500	100	250	97	2

\* Werk 1 = Felsberg

\* Werk 2 = Oberviechtach

<sup>1)</sup> DIN 4095 Dränung zum Schutz baulicher Anlagen

<sup>2)</sup> DIN 18195 Teil 10 Bauwerksabdichtungen, Schutzschichten und Schutzmaßnahmen